Das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten

Es ist nicht einfach. Überall gibt es interessante Bücher, informative Internetseiten und aufschlussreiche Viedeos zum Thema meiner Arbeit. Aus der Fülle an Daten diejenigen rauszusuchen, die für meine Arbeit wichtig sind, ist schon schwer genug. Dann soll ich die Informationen auch noch bearbeiten, eigene Überlegungen einbringen, diesen verständlich formulieren und in eine sinnvoll Reihenfolge bringen.

Zielstellung

Ziel dieser Arbeit soll es sein, die Möglichkeit von Textverarbeitungsprogrammen so einzusetzen, dass sie die Erfüllung formaler Kriterien vereinfachen und so das Schreiben erleichtern, anstatt ein zusätzlicher Aufwand zu sein.

Wer beim Schreiben seiner Arbeit einige Regel einhält, hat gleich von Beginnn an einen Text, der zumindest schon mal wie eine wissenschaftliche Arbeit aussieht. Änderungswünsche am aussehen lassen sich dann in nur wenigen Schitten realisieren.

Einstieg

Man hat nun genügend recherchiet, ausgewählt und nachgedacht. Nun sollen die Gedanken zu einer wissenschaftlichen Arbeit ausformuliert werden. Bei den ersten Zeilen sollte man noch keine Energie auf das spätere Aussehen verschwenden. Auf den Inhalt kommt es an.

Es gibt nun zwei Möglichkeiten für das weitere Vorgehen. Man schreibt seine Gedanken hintereinander weg auf und kümmert sich abschließend um die Gestaltung oder man richtet sein Dokument nach den ersten Sätzen so ein, dass die Arbeit ohne weiteren Aufwand zu jedem Zeitpunkt wie eine wissenschaftliche Arbeit aussieht.

In dieser Anleitung soll die zweite Möglichkeit demonstriert werden.